

Blick vom Gipfel



Titelgeschichte: Weniger ist mehr-Bergsteigerdörfer...

DAV Land: Erstbesteigung Mt. Jenga

JDAV: Neuigkeiten - Jugendfahrt nach Norwegen

Neue Serie: Bergsteigerdörfer stellen sich vor (1)

alpenverein-recklinghausen.de

FOTOWETTBEWERB
mein|blick

Seite 23-26

Ihr Rad-Spezialist!

Große
Auswahl an
Top-Marken

TREK
SPECIALIZED
cannondale
Diamant 

 KALKHOFF

**Bike
Fitting**

Individuelle
Radvermessung

by  Oradlabor

Erstklassiger
Werkstatt-
service und
großes E-Bike
Testcenter

Edelhelfer

ERLEBNIS RAD

Ihr Erlebnis-Rad jetzt ganz in Ihrer Nähe:

Dortmunder Straße 20
45665 Recklinghausen

Harkortstraße 107
44225 Dortmund

Moerser Straße 80
47803 Krefeld

Industriestraße 53
51399 Burscheid

www.die-edelhelfer.de

 www.instagram.com/edelhelfer_de



Blick vom Gipfel

Das Bergsportmagazin 35. Jahrgang

2 / 2024

Inhaltsverzeichnis

Aus der Sektion

Wichtige Adressen, Alpine Signale	4
Grußwort	5
Informationen aus der Geschäftsstelle	6
Vermischtes aus der Sektion	7
Nachruf	8
Stellenausschreibungen	9
Neue Mitglieder	10
Sektionsabende	11
Sonntagswanderungen	13
Klettergruppen, Patenhütte	14

Titelthema

Weniger ist mehr - Bergsteigerdörfer machen den Unterschied	15
--	----

Nachrichten

Aus dem Bundesverband	21
Aus dem Landesverband	22
Aus dem jdav	28
Vermischtes-StadtSportVest, DAV Info-Laden	43

Wettbewerb & Rätsel

meinblick ...	23
Rätsel	27

Touren

Natürlich klettern und bergsteigen im Revier	31
Mountainbike - Programm	32
JDAV Jugendfahrt nach Norwegen	34
8 Tage Transalp - weiß-blau	36
Serie: Weniger ist mehr ... (1)	37
Gipfelglück	40
Literaturtipps	41
Kurs- & Tourenprogramm (KTP) 2025 mit Hinweis auf KTP-Heft	45

Letzte Seite

Aus den Nachbarsektionen – Ausblick	46
-------------------------------------	----

Impressum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein
Sektion Recklinghausen e.V.
Im Wienäckern 11, 45721 Haltern am See

Redaktion: Gerhard Schiweck (V. i. S. d. P.),
Mike Lautenschläger, Philip Spiekermann
redaktion@alpenverein-recklinghausen.de

Weitere Autor*innen dieser Ausgabe:
Sebastian Eger, Martin Kentschke, Fiona Schild,
Matthias Schilling

Fotos: DAV/ Sebastian Eger, Martin Kentschke,
Gerhard Schiweck, Matthias Schilling, privat

Gestaltung und Satz: agentur steinböck
Anzeiger, Produktion, Druck:
druckfrisch medienzentrum ruhr gmbh,
Herne, www.druckfrisch.de

Erscheinungsweise: halbj. (Juni & Dez.)

Auflage: 1.800 Exemplare (print), 1.400 (digital)
BvG-Mediadaten vom 1.3.2018

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht der Meinung der Redaktion
entsprechen. Wir behalten uns vor, ggf. nach
Rücksprache, Beiträge redaktionell zu bearbei-
ten und zu kürzen.

Titelbild ©Tobias Hipp

„Pfarrkirche in Ramsau, Malerwinkel“
Bergsteigerdorf Ramsau

Wer will mitmachen? Wer hat Interesse
an journalistischer Mitarbeit, an Recherche
oder Interviews? Wer macht Fotos? Fundier-
te Einarbeitung und Qualifizierung in der
DAV-Verbandsakademie ist möglich.

Nähere Informationen: [Gerhard Schiweck](mailto:Gerhard.Schiweck@alpenverein-recklinghausen.de)
+49 2323/1788-71 oder +49 163/3178 871



Wichtige Adressen aus der Sektion

Funktion / Referat (Ref.)	Name	Telefon	E-Mail vorname.nachname(at)dav-recklinghausen.de
---------------------------	------	---------	---

VORSTAND

1. Vorsitzender	Martin Kentschke	+49 2366 37571	martin.kentschke(at)...
2. Vorsitzender, Ref.PR & ÖffArb. Redaktion „Blick vom Gipfel“	Gerhard Schiweck	+49 2323 178871 +49 163 3178871	gerhard.schiweck(at).. redaktion(at)...
Schatzmeister, Geschäftsführer	Roland Eichner	+49 2364 168022	roland.eichner(at)...
Schriftführerin	Lisa Holtmannspötter	+49 172 1800945	lisa.meierhans(at)...
Jugendreferent und Referat Touren und Wandern	Sebastian Eger	+49 173 8221404	sebastian.eger(at)...
Referat Digitalkoordinator/Admin	Steffen Eger (komm.)	+49 173 6983583	steffen.eger(at)...

REFERAT

Ausbildung	Thomas Küpper	+49 171 6454789	thomas.kuepper (at)...
Alpine Bücherei	Wolfgang Bischof	+49 2361 7531	wolfgang.bischof(at)...
Ausrüstung und Material	Robin Wieschus (komm.)	+49 172 8683223	robin.wieschus(at)...
Naturschutz	Hermann Friese	+49 1514 2364980	hermann.friese(at)...
Familiengruppe	Eva Diaz-Bernardo	+49 173 4972417	eva.diaz(at)...
Patenhütten und Wege	Christoph Ontyd	+49 1512 8840778	christoph.ontyd(at)...
Veranstaltungen	Stefan Hamann	+49 174 1316850	stefan.hamann(at)...
Tageswanderungen	Ursi Eichner	+49 178 1642643	ursi.eichner(at)...
Mountainbiking	Achim Beerhorst	+49 2361 3705712	achim.beerhorst(at)...
Klettern	Arne Winter	+49 177 9331068	arne.winter(at)...

Alpines Notsignal

Das **Internationale alpine Notsignal** besteht aus **sechs (6) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute in regelmäßigen Abständen gegeben und nach einer Pause von einer Minute wiederholt werden.

Das **Antwortsignal** besteht aus **drei (3) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen**, die innerhalb einer Minute gegeben werden. Not- und Antwortsignale sind nach Möglichkeit solange zu geben, bis zwischen den In-Not-Geräten und den Rettungskräften Sichtverbindung besteht.

Bergrettung

Bayern / Europa	112	Allg. Europäische Notrufnummer (nur mit eingelegerter SIM-Karte)
Österreich	140	Bergrettungsdienst
Schweiz	1414	Alpine Rettung und REGA
	144	Sanitätsnotruf Erste Hilfe
Südtirol	112	Bergrettungsdienst
Slowenien	112	Bergrettungsdienst <i>Gorska reševalna služba (GRS)</i>
Kroatien	112	Bergrettungsdienst <i>Hrvatska Gorska Služba</i>
Frankreich	112	Zentraler Notruf

Notfall-App: **SOS-EU-ALP** im App Store iOS - apple.co/2klqAr0 und im Play Store Android - t1p.de/sos-eu



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

wieder einmal entsteht ein Vorwort für unser Sektionsheft unter dem Eindruck der im November 2024 stattgefundenen DAV-Jahreshauptversammlung, die in diesem Jahr als „reine“ Arbeitstagung in Würzburg durchgeführt wurde. Warum „reine“ Arbeitstagung? Es hatte sich für das Jahr 2024 keine Sektion gefunden, die eine solche Veranstaltung organisieren und durchführen konnte oder wollte. So hat die DAV-Bundesgeschäftsstelle die diesjährige Jahreshauptversammlung als Arbeitstagung geplant, organisiert und durchgeführt. Also kein Programm, kein Abend der Sektionen. Im Jahr 2025 findet die Jahreshauptversammlung in Passau statt. Eine Sektion, die sich um die Ausrichtung 2026 bewirbt, gibt es derzeit noch nicht. Da könnte es wieder auf Würzburg hinauslaufen. Warum Würzburg? Die Stadt ist aus allen Regionen Deutschlands gut zu erreichen. Weiterhin kann dort eine Veranstaltung dieser Größenordnung mit einem vertretbaren Kostenaufwand veranstaltet werden.

Und Geld spielt im DAV eine nicht zu unterschätzende Rolle. Im Laufe des Jahres wurden die Vorstände der Sektionen in verschiedenen Online-Terminen vom DAV-Präsidium darauf vorbereitet, dass für etliche Aufgaben mehr Geld benötigt würde und aus diesem Grunde die Verbandsabgabe nicht unwesentlich erhöht werden müsste. Die gute Nachricht: Die Verbandsabgabe wird, zumindest 2025, nicht angehoben. Wie es in den darauffolgenden Jahren aussieht? Da sich die Grundlagen nicht geändert haben und damit die angekündigten finanziellen Mittel nachvollziehbar benötigt werden, ist weiterhin mit einer Anhebung des Verbandsbeitrages in den Folgejahren zu rechnen.

Was bringen wir außerdem aus Würzburg mit? Die Digitalisierung des DAV und seiner Sektionen wird länger dauern und, welche

Überraschung, deutlich teurer als zunächst geplant. Aber es geht weiter, die Digitalisierung des DAV kommt voran!

Der Klimaschutz behält seine herausragende Bedeutung für den DAV, allerdings musste zu diesem Thema durch das Präsidium eingeräumt werden, dass das Erreichen des zugegebenermaßen sehr ambitionierten Ziels, Klimaneutralität des gesamten Vereins in Jahr 2030, wahrscheinlich nicht zu realisieren sein wird.

Ein weiteres herausragendes Thema war die Frage, ob der Leistungs-/Spitzensport mit dem Leitbild und der Satzung des DAV vereinbar ist. Schließlich ist Klettern inzwischen olympisch und Skibergsteigen wird bei den nächsten Olympischen Winterspielen als olympische Sportart neu aufgenommen. Klettern und Skibergsteigen gehört zu den Kernkompetenzen des DAV. Hinsichtlich eines bedarfsgerechten Struktur- und Finanzierungsmodells gibt es Prüfaufträge.

Warum liste ich diese Punkte hier auf? Ich möchte einmal darstellen, über wie viele unterschiedliche Themen und Bereiche bei den Jahreshauptversammlungen des DAV diskutiert, beraten und beschlossen wird und welche umfassende Vorbereitung, auch von den Teilnehmern unserer Sektion, in der Regel dafür erforderlich ist.

Nun hat es auch im Flachland bereits den ersten Schnee gegeben und sicherlich werden nicht wenige Mitglieder unserer Sektion zum Wintersport in die Berge fahren. Seid vorsichtig und passt gut auf euch auf!

Ihr und Euer

Martin Kentschke | Vorsitzender

Informationen aus der Geschäftsstelle

Mitgliedschaften nach dem 1. September

Nach dem 1. September beitretende Mitglieder zahlen für das laufende Jahr einen um 50 Prozent reduzierten Jahresbeitrag.

Ausweisversand

Zum Jahresanfang werden wieder die neuen DAV-Mitgliedsausweise versendet. Wenn Sie - wie 99 Prozent unserer Mitglieder - am Lastschriftverfahren teilnehmen, wird Ihnen Ihr Mitgliedsausweis für 2025 automatisch bis Ende Februar zugesendet. So lange ist Ihr Mitgliedsausweis aus 2024 auch noch gültig. Als Selbstzahler erhalten Sie Ihren neuen Ausweis erst nach Beitragseingang.

Mitteilung von Änderungen, E-Mail-Adresse

Alle Veränderungen des Namens, der Anschrift und der Bankverbindung bitten wir umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bitte überprüfen Sie auch, ob Ihre **E-Mail-Adresse** noch korrekt ist. Bei Versendung unserer Nachrichten-

briefes gibt es vermehrt Rückmeldungen dass die E-Mail nicht zugestellt werden konnte.

Bezug DAV-Medien

Im Mitgliedsbeitrag ist der Bezug für das halbjährlich erscheinende Sektions-Magazin „Blick vom Gipfel“ enthalten. Ebenfalls im Beitrag enthalten (außer bei C-Mitgliedern) ist der Bezug von „Panorama“, das Magazin des Deutschen Alpenvereins. Dieses erhalten Sie ab 2025 **vier** Mal im Jahr per Post.



Bitte Termin vormerken:

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Recklinghausen e.V. findet am 13. Mai 2025 in Beckys Kolpinghaus um 19:30 Uhr statt. Einladung: www.alpenverein-recklinghausen.de

Jahresbeiträge in der DAV-Sektion Recklinghausen

Ab 1.1.2023 (Beschluss der JHV 2020 bzw. Bestätigung der JHV 2021)

A-Mitglied	Ab dem vollendeten 25. Lebensjahr und älter	68 Euro
B-Mitglied	<ul style="list-style-type: none">Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitgliedes (<i>auf Antrag</i>)Senioren ab 70 Jahren (<i>auf Antrag</i>)Schwerbehinderte A- oder B-Mitglieder (mindestens 50%) (<i>auf Antrag</i>)	40 Euro
C-Mitglied	<ul style="list-style-type: none">Gastmitglieder (A- oder B-Mitglieder einer anderen Sektion)Gastmitglieder Kinder / Jugendliche und Junioren	23 Euro 10 Euro
D-Mitglied	<ul style="list-style-type: none">Junioren (ab vollendetem 18. Lebensjahr - vollendetem 25. Lebensjahr)Schwerbehinderte D-Mitglieder (mindestens 50%) (<i>auf Antrag</i>)	42 Euro 21 Euro
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis vollendetem 18. Lebensjahr (<i>auf Antrag beitragsfrei, wenn die Eltern Mitglied der Sektion Recklinghausen sind; gilt auch für Kinder Alleinerziehender, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird</i>)	18 Euro
Familie	Eltern mit Kindern und Jugendlichen	108 Euro

Aufnahmekosten

Neumitglieder zahlen einmalig einen Aufnahmebeitrag v. 50% des entsprechenden vollen Jahresbeitrags.



Überweisung von Beiträgen

Haben Sie noch keine Einzugsermächtigung erteilt, überweisen Sie bitte den Beitrag rechtzeitig auf unser Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird Sie die Geschäftsstelle unterrichten und Ihnen die Mandatsreferenz mitteilen.

ACHTUNG Selbstzahler

An alle Selbstzahler: Bitte achten Sie auf den korrekten Mitgliedsbeitrag: Vollzahler (A) 68 EUR, ermäßigter Beitrag (B) 40 EUR, C-Mitglieder 23 EUR und Junioren (D) 42 EUR.

Herzlichen Glückwunsch - Lisa Meierhans,

Schriftführerin im Vorstand hat geheiratet und heißt jetzt Lisa Holtmannspötter.

Neue Wanderleiter und Trainer

Gleich vier neue Führungskräfte gibt es in der Sektion Recklinghausen. Die Redaktion beglückwünscht sie zum Bestehen ihrer Prüfungen. **Julian Tornow, Recklinghausen**, hat im Herbst seine Ausbildung zum Wanderleiter abgeschlossen und bietet 2025 erste Veranstaltungen u.a. im Verwall und in der Eifel an.

Mark Philips, Datteln, Wanderleiter, ursprünglich aus der Sektion Dortmund, wechselte in 2024 nach Recklinghausen und wird hier 2025 seine Ausbildung zum Trainer C, Bergwandern abschließen. Mark bietet 2025 erste Touren u.a. im Sellrain und im Sauerland an.

Behnam Ghazinouri, Bochum, nach der Ausbildung zum Kletterbetreuer hat er 2024 die Trainerlizenz C, Sportklettern Breitensport erworben. Behnam bietet Kurse in der Kletterhalle an. Inhalte sind u.a.: „Sicherheit und Selbstvertrauen - ab in das Vorstiegsklettern“.

Elisa Lafuente, Recklinghausen hat ihre Ausbildung zur Trainerin C Bouldern erfolgreich absolviert. Sie bietet 2025 mehrere Boulder-Technik-Grundkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Boulderhalle „einstein“ an.

Digitalkoordinator zurückgetreten

Der unerwartete Rücktritt unseres Digitalkoordinators Christian Gintze hat uns kalt erwischt, zumal unsere Sektion eine von 8 sogenannten



Pilotsektionen ist, die die neue bundesweite Mitgliederverwaltung (DAV360 Mitglieder) auf Herz und Nieren im Echtbetrieb testen. Hier war schnelles Handeln erforderlich, da vor allem durch unseren Geschäftsführer, Roland Eichner, die anstehenden Jahresabschlussarbeiten einschließlich der Beitrageinzüge für 2025 anstehen. Der Vorstand hat kurzerhand folgende Umbesetzungen vorgenommen: Steffen Eger (bisher Referat Material und Ausrüstung übernimmt gemeinsam mit Gerhard Schiweck (Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit) kommissarisch die Aufgaben als **Digitalkoordinator und Sektionsadmin**. Robin Wieschus übernimmt anstelle von Steffen Eger kommissarisch die Aufgabe der Referatsleitung **Material und Ausrüstung**. Die Neuausschreibungen erfolgen an anderer Stelle.

Ehrung für Dr. Gertrud Hein

Gertrud Hein, die jahrelang Naturschutzreferentin in der Sektion Recklinghausen war und vor allem für das bekannte und beliebte Weihnachtsquiz immer noch verantwortlich zeichnet, ist 2025 seit 50 Jahren Mitglied im Deutschen Alpenverein und seit 1990 in Recklinghausen. Vorstand und Beirat danken ihr für ihre Treue und die geleistete Arbeit. Auf der Jahresabschlussfeier am 10.12.2024 wurde sie von Martin Kentschke (1.Vors.) mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Kontoverbindung:

DAV Recklinghausen: DE22 4265 0150 0000 4102 58 | BIC: WELADED1REK
jdav: DE05 4265 0150 1000 5849 36 | BIC: WELADED1REK

Unser Ehrenmitglied Hermann Obschernings ist am 28. Juli 2024 verstorben

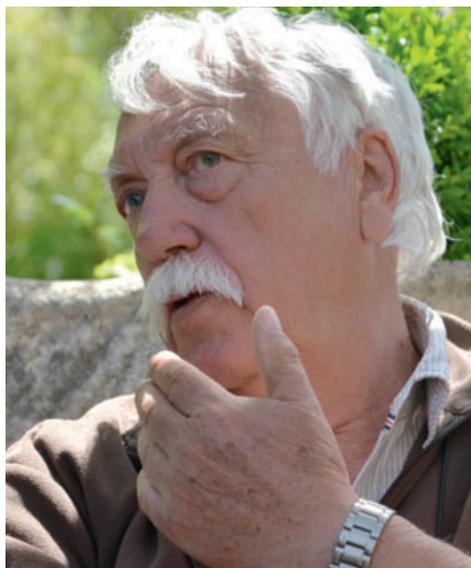
Ein Nachruf von Wolfgang Bischof

Im Jahr 1980 tauchte im Verlauf der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der Sektion Recklinghausen ein neues Gesicht im Kreis unserer Aktiven auf: Hermann Obschernings.

Er war seit 1974 Mitglied, aber bisher noch nicht aktiv in Erscheinung getreten. Heinrich Linder, unser damaliger 1. Vorsitzender, stellte ihn mir vor. Ich hatte im Jahr zuvor meine Ausbildung zum Bergwanderführer bestanden, heute Trainer C Bergwandern, und Hermann wollte wissen, ob eine solche Ausbildung auch für ihn in Frage käme. Mit diesem neuen Ausbildungsangebot wollte der DAV ehrenamtliche Ausbildungs- und Führungskräfte in den Sektionen etablieren.

Es erforderte nicht viel Überzeugungsarbeit und im folgenden Jahr meldete sich Hermann zum nächsten Lehrgang an, den er dann auch mit Bravour bestand.

Danach ging es in der Sektion richtig los: Hermann etablierte gleich im Folgejahr einen regelrechten Kursbetrieb, bestehend aus einem Grundkurs für angehende Bergsteiger mit einem theoretischen und einem praktischen Teil. Schon ein Jahr später wurde das Programm ergänzt durch einen Klettersteigkurs, eine „Frühjahrstour“ an einem verlängerten Wochenende in die im Juni noch verschneiten Nordalpen und eine Sommertour, die er zunächst nach Korsika, später dann meist in die Alpen unternahm. Dabei galt seine besondere Zuneigung den Dolomiten. Dennoch wurde auch ein Eiskurs in das regelmäßige Sektionsprogramm aufgenommen. Das gesamte Programm wurde fast 20 Jahre lang unverändert angeboten. Es fand starkes Interesse, so dass weitere Führungskräfte ausgebildet werden konnten und auch besonders geeignete Sektionsmitglieder als Seilschaftsführer eingebunden wurden. Dazu gehörten u.a. der im November 2022 verstorbene Rainer Helmes und der heute noch aktive Hochtourenführer Thomas Küpper, jetzt Trainer B Hochtouren, der seither besonders ambitionierte Sektionsmitglieder in Eis und Fels unter seine Fittiche nimmt.



Die Seele des Ganzen aber war Hermann, der mittlerweile als Ausbildungsreferent der Sektion mit seinem Organisationstalent, seiner ruhigen Art und Kompetenz das Team zusammenhielt und zu maximaler Kooperation brachte. Hermann genoss dabei höchste Anerkennung. Er war Perfektionist der Sicherungstechnik. Sicherheit und Eigenverantwortlichkeit standen über Allem. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat es in 20 Jahren in unseren Gruppen keinen schwerwiegenden Unfall gegeben. Dabei wurden die Grenzen der durch die Ausbildung erlangten Befugnisse oft maximal ausgereizt, sogar Touren auf Walliser Viertausender wurden erfolgreich bewältigt. Hermann war ein gradliniger Mensch mit klaren Prinzipien. Im Unterschied zu seiner Perfektion bei der Ausbildung spürte man bei seinen Touren in erster Linie den Hauch des Abenteurers. Dabei konnte auch ein geplantes Programm kurzfristig abgeändert werden, wenn es dafür gewichtige Gründe gab. Es kam ihm nicht auf die Abarbeitung einer Gipfelliste an, sondern auf das, was nach Einschätzung der Umweltbedingungen und der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer maximal möglich war. Für das zunehmend aufkommende, vordergründig geschäftliche Agieren bei Tourenan-



geboten und das Anspruchsdenken einiger Teilnehmer hatte er kein Verständnis. Auch aus diesem Grund beendete er im Jahr 2000 seine Mitarbeit in der Sektion. Die Sektion Recklinghausen hat Hermanns Engagement sehr viel zu verdanken, was bis heute nachwirkt. Als Dank für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach seiner Zeit beim Alpenverein wandte Hermann sich dem Tourensegeln zu. Auf die Frage, wo denn die Gemeinsamkeiten zwischen Bergsteigen und Segeln liegen, antwortete er: „Segeln ist wie Bergsteigen, nur dass du deine Hütte immer dabei hast. In beiden Fällen

brauchst du eine sorgfältige Planung und du musst mit den Umweltbedingungen klarkommen.“ Dieser Satz zeigt deutlich, wo seine Prioritäten lagen. Auch in seinem neuen Sport ist er unfallfrei geblieben.

Hermann war mir in all den Jahren ein guter Freund, der zuhörte und mit dem ich auch kontrovers diskutieren konnte, sei es bei der Planung und Durchführung von Sektionskursen oder bei gemeinsamen Segeltörns.

Es bleibt der Rückblick auf viele schöne, gemeinsame Jahre. Ich und alle, die ihn kennen werden Hermann vermissen.

Stellenausschreibungen

Aufgrund des Rücktritts unseres bisherigen Sektionsadmin und Digitalkoordinators Christian Ginze wurden kurzfristige kommissarische Neu- bzw. Umbesetzungen der Stellen Referat **Material und Ausrüstung** sowie des Referates **Digitalkoordinator/Sektionsadmin** erforderlich. Es ist guter Brauch, dass dennoch die Stellen sektionseigenen ausgeschrieben werden. Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich in den genannten Bereichen zu engagieren, ist herzlich aufgerufen, sich auf die ausgeschriebenen Positionen zu bewerben. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.1.2025 z. Hd. Herr Roland Eichner an *geschaeftsstelle@dav-recklinghausen.de*. Weitergehende Informationen erhalten Sie bei Bedarf bei Martin Kentschke oder Gerhard Schiweck; Kontakt und E-Mail Adressen: siehe Seite 4.

Kurzbeschreibung zum Referat: „Material und Ausrüstung“

Das Referat ist zusammen mit dem Referat Ausbildung für ein bedarfs- und sachgerechtes sektionseigenes Material- und Ausrüstungsangebot verantwortlich. Organisiert und führt die jährliche Überprüfung, Sichtung und Wartung von Bergsportausrüstung durch. Dabei wird er durch den sektionseigenen PSA-Sachkundigen für Bergsport nach BGG906 unterstützt. Er ist verantwortlich für die Führung des „Basislagers“ bei der Fa. up and away in Wulfen und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Ausrüstungsvermietung erfolgt über die Fa. Up and away, mit der ein gesonderter Vertrag abgeschlossen wurde. Idealerweise verfügst Du/Sie über Kenntnisse oder Erfahrung im Bereich Materialkunde oder Du/Sie verfügst über eine entsprechende bergsportliche Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation. Es wird eine Aufwandentschädigung bezahlt. Die Funktion ist mit einem Sitz im Sektionsbeirat verbunden. Zeitaufwand ca. 2-4 Std./Woche.

Kurzbeschreibung zum Referat: „Digitalkoordinator und Sektionsadmin

Der Alpenverein betreibt eine umfangreiche Digitalisierung seiner organisatorischen Vorgänge und will diesen seit gut 4 Jahren laufenden Prozess bis 2027 weitgehend umgesetzt haben. Der Bundesverband ist bei der Entwicklung und Umsetzung federführend. Für die lokale Ebene gibt es in den Sektionen eigene Digitalkoordinatoren- und Sektionsadmin-Stellen. Diese werden ehrenamtlich besetzt. Die Aufgaben sind u.a.:

- Kontaktperson für das Ressort Digitalisierung in der Bundsgeschäftsstelle (BGS),
- Koordination der IT-Aktivitäten der lokalen Beteiligten und lokaler Support bei Fragen zur Digitalisierung, Userverwaltung, etc.
- Dokumentation der lokalen Technik u. Pflege.

Es wird eine Aufwandentschädigung gezahlt. Wegen der besonderen Bedeutung ist die Tätigkeit mit einer Mitgliedschaft im Vorstand als Beisitzer verbunden. Zeitaufwand, ca. 3-4 Std./Woche.



Unsere Neuen



Vom 8. Juni 2024 bis Ende 2024 sind 109 Mitglieder neu in die Sektion eingetreten. Herzlich willkommen!

Berlin

Jannick Fabarius
Laura Wolters

Bochum

Ilva Sama Bremer
Morhaf Fattoum
Jonas Freyer
Johannes Howahrde
David Kreutz
Joerg Lange
Vera-Marie Rose
Jule Teubner
Sören Teubner

Bottrop

Kai Ekhard

Castrop-Rauxel

Max Matthias
Mike Pompetzki
Thomas Wronna

Chemnitz

Markus Arnold
Noemi Arnold
Simon Arnold

Datteln

Lars Brauckmann
Dr. Lutz Gödeke
Volker Preis
Marc Rietschel
Mareike Rietschel
Nadine Stephan

Dorsten

Femke Behning

Dortmund

Nico Neuhaus
Nina Neuhaus
Zhipeng Su

Dülmen

Marius Mätze

Essen

Patrick Linnebach
Maike Nakotte
Bernhard Scholtissek

Gelsenkirchen

Lisa Kwiatkowski
Philipp Lemm

Gladbeck

Lars Sporkmann

Haltern am See

Clara Hermes
Katrin Pierchalla
Jan Schmeling
Fabian Wessels
Julian Zimmermann

Hannover

Paula Rieger
Peter Rieger
Dr. Tim Rieger

Hersbruck

Victor Grube

Herten

Anja Bergermann
Daniel Böhm
Emil Böhm

Frida Böhm

Jasmin Böhm
Casper Fischer
Robin Fischer
Lasse Hildebrand
Paula Hildebrand
Steffen Hildebrand
Marc Jelen
Katja Moseler
Dr. Anne Marie Ritter
Felix Ritter
Hannes Ritter
Mattis Ritter
Dr. Rifat Ritter
Kerstin Ruscher
Moritz Schaefer

Mannheim

Lucas Fabarius

Marl

Thorsten Bauch
Luisa Bednarz
Lukas Corsmeyer
Michael Damnitz
Anja Edelhoff
Andreas Hilkenbach
Ben Hilkenbach
Michelle Hilkenbach
Nele Hilkenbach
Claudia Quandt
Thomas Quandt
Christian Rohr
Stephanie Rohr
Manfred Schelleckes
Monika Wingart

Oberhausen

Justus Schmidt

Oer-Erkenschwick

André Krüger
Carsten Wewers
Indra Wewers
Silas Wewers
Tamina Wewers

Recklinghausen

Lukas Aring
Philipp Busch
Dr. Annette-Maria Feja
Sebastian Fork
Thomas Gepp
Bernhard Groß Albenhausen
Florian Henze
Anna Janik
Marija Pajic
Yangji Park
Ruben Richrath
Gordon Rothhoff
Anna Strauss
Gregor Tenthoff
Yvonne Tenthoff
Anna Vaut
Jonas Wieschollek
Brigitta Wittig

Selm

Sabrina Blieke
Thorsten Blieke

Velbert

Ann Kathrin Hoffmann

Waltrop

Marina Großerode
Anja Hausmann
Mark Philips



Sektionsabende

Liebe Sektionsmitglieder!

Hat jemand von Ihnen Interesse, einen Multi-Mediavortrag auf einem der Sektionsabende zu halten? Wir würden uns sehr darüber freuen. Laptop und Beamer können gestellt werden. Sprechen Sie dafür am besten Stefan Hamann an stefan.hamann@dav-recklinghausen.de. Einzelheiten können Sie mit ihm planen. Alternativ

können Sie auch ein Mitglied der Redaktion anschreiben: redaktion@dav-recklinghausen.de

Ort: Becky's Kolpinghaus
Herzogswall 38, Recklinghausen
Zeit: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Sektionsabende 2025

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

14. Januar	Der Jakobsweg Teil 5 – Camino Primitivo, der älteste Jakobsweg von Spanien führt nach Santiago – <i>Mit Martin Altebockwinkel</i>
11. Februar	Am Rande der Barentsee: Eine Reise zu Fuß durch den Varanger-Nationalpark in Norwegen <i>Mit Philipp Klein</i>
11. März	Der Jakobsweg Teil 6 – Auf dem „Camino“, westlich von Santiago, nach Fistera und Muxia <i>Mit Martin Altebockwinkel</i>
8. April	Unterwegs auf der Via Alpina Teil 7 – Von Chamonix nach Lac de Tignes <i>Mit Tamara und Frank Block</i>
13. Mai	Jahreshauptversammlung
10. Juni	Über eine Salzseeüberquerung und die Besteigung eines Vulkans in Bolivien <i>Mit Karsten Marondel</i>
8. Juli	Frühjahrswanderung und Klettersteige im vorderen Ötztal <i>Mit Martin Kentschke</i>
12. August	Kein Sektionsabend wegen der Sommerferien
9. September	Über Klettersteige und Hüttentouren in der Brenta <i>Mit Steffen Eger</i>
14. Oktober	50 Jahre – Unterwegs in den Bergen. Persönliche Höhepunkte: Kailash-Umrundung (Tibet), Inselberg (Venezuela), Hochland von Äthiopien, Wilder Kaukasus – <i>Mit Dr. Gertrud Hein</i>
11. November	Wandern in Südtirol: Vom Nationalpark Stilfser Joch in das Schnalstal <i>Mit Franz Becker</i>
9. Dezember	Weihnachtsquiz <i>Mit Dr. Gertrud Hein</i>
13. Januar 2026	Zu Fuß von Haltern nach Santiago de Compostela. Die schönsten Momente aus fünf Monaten Pilgerzeit – <i>Mit Martin Altebockwinkel</i>

Alle Infos und weitere Termine finden Sie unter www.alpenverein-recklinghausen.de.

Sonntagswanderungen – Januar bis Juli 2025

Wandern in der Gruppe macht Spaß! Nachdem das Angebot von ausgedehnten Tageswanderungen und Wochenend-Wanderungen vor und auch nach der Pandemie ausgesprochen positiv angenommen wurde, wollen wir diese Aktivitäten auch 2025 fortsetzen und ausbauen. Informationen erhalten Sie unter anderem bei den in der Tour angegebenen Wanderleiter*innen und bei unserer Referentin für Tageswanderungen, Ursi

Eichner. Wer einen Wandervorschlag hat oder eine Wanderung machen möchte, ist herzlich willkommen (ursi.eichner@dav-recklinghausen.de oder 0178/1642643).

Suchen Sie weitere Herausforderungen? Mehr Tourenangebote der DAV-Sektion Recklinghausen finden Sie in unserem Sonderheft „Ausbildungs- und Tourenprogramm 2025“.

Allgemeine Tour-Infos

TREFFPUNKT

9 Uhr (April-Oktober) bzw. 10 Uhr (November-März), Startparkplatz der jeweiligen Wanderung

ANMELDUNG

Unter der Telefonnummer der entsprechenden Wanderleitung (siehe Touren-Überblick rechts)

WEITERE INFORMATIONEN

Beim Referat für Tageswanderungen: 0178-1642643



**Rund um die Halter Pforte – 12 km****Sonntag, 12.01.2025 – mit Ursi u. Roland Eichner** (0178 1642643)

Startpunkt: 10:00 Uhr

Halter Pforte, Halterner Straße 393, 45770 Marl

Rund um den Melchenberg in Reken – 9 km**Sonntag, 9.2.2025 – mit Maren Susteck** (0157 34190449)

Startpunkt: 10:00 Uhr

Parkplatz am Berghotel Hohe Mark, Werenzostraße, 48734 Reken

**Rund um Lavesum. Am Rande vom Weißen Venn – 10 km****Sonntag, 9.3.2025 – mit Martin Altebockwinkel** (0162 9820293)

Startpunkt: 10:00 Uhr

Parkplatz West, Hof Hagedorn, Rekener Straße 117, 45721 Haltern-Lavesum

Kreuz und quer über die Halde Hoheward – 12 km**Sonntag, 13.4.2025 – mit Martin Kentschke** (0159 01951146)

Startpunkt: 9:00 Uhr, Schnitzelhaus Christ,

Herner Straße 68, 45699 Herten (Parkbuchten am Fahrbahnrand)

**Teutoschleife „Dörenther Klippen“ – 10 km****Sonntag, 18.5.2025 – mit Ursi u. Roland Eichner** (0178 1642643)

Startpunkt: 10:00 Uhr (Anfahrt etwa 1 Stunde), Wanderparkplatz

„Dörenther Klippen“ an der B219, Münsterstraße, 49479 Ibbenbüren

Rund ums Ei. Unterwegs in Lanstrop – 12 km**Sonntag, 15.6.2025 – mit Ursi u. Roland Eichner** (0178 1642643)

Startpunkt: 9:00 Uhr, Parkplatz Kirche St. Michael,

Kreuzung Steinhofstraße/Michaelstraße, 44329 Dortmund

**Kettwiger Panoramasteig von Werden nach Kettwig – 16 km
(anspruchsvolle Tour mit etwa 300 Höhenmetern)****Sonntag, 13.7.2025 – mit Susanne Becker** (0176 20656886)

Startpunkt: 09:00 Uhr

S-Bahnhof Essen-Werden, P&R-Parkplatz, Im Löwental, 45239 Essen

Klettergruppen



Der Klettersport erfreut sich in unserer Sektion weiterhin großer Beliebtheit. Es gibt wöchentlich zwei offene Klettertreffs: Am **Montag und Mittwoch**. Am Montag kümmern sich ab 18 Uhr Eva und Pascal um die Kletterfreunde. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe zum gemütlichen Ausklang im Bistro der Kletterhalle. Den Klettertreff am Mittwoch organisiert Matthias. Bereits ab 15 Uhr sind die ersten in der Kletterhalle Neoliet in Bochum, die Berufstätigen stoßen spätestens um 17:30 Uhr zum Treffen hinzu. Eltern die ihre Kinder zum Kindertraining ab 17:30 Uhr bringen, sind herzlich eingeladen ebenfalls den Gurt anzulegen und die Wände hochzuklettern. Zu den Treffen der Klettergruppen kommen in der Regel 10 bis 15 Personen. Im Vordergrund steht die Freude am Klettern, strukturiertes Training wird von den Trainer*innen und Kletterbetreuer*innen nicht angeboten. Die Gruppen sind offen für alle, die mindestens einen Toprope-Kurs gemacht haben

oder schon über viel Erfahrung im Sichern der Kletterpartnerin/ des Kletterpartners vorweisen können. Wer ohne Vorerfahrungen das Klettern einmal ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Die jeweiligen Trainer*innen/Betreuer*innen werden dich bei deinen ersten Kletterversuchen in einfachen Routen begleiten.

Wenn du merkst, das ist der richtige Sport für dich, steht ein **Toprope-Kurs** an. In dem Kurs lernst du an drei Abenden wie du sicher kletterst und andere ohne Risiko sichern kannst. Der DAV Recklinghausen bietet 2025 mehrere Toprope-Kurse an. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Sektion unter der Rubrik: „Kurse & Touren“ -> „Sportklettern Indoor/Outdoor“.

Neu ist, dass Eva Diaz die Koordinierung für das Indoorklettern übernommen hat; Eva steht für alle Fragen rund um die Kletterangebote der Sektion in Hallen zur Verfügung: Kontakt über

► klettern@dav-recklinghausen.de

Elberfelder Hütte - Wassertank endlich eingebaut

Christoph Ontyd (Patenhütten- und Wegereferent) war Anfang Juni gemeinsam mit Klaus-Dieter Schübel zum wiederholten Mal auf der Elberfelder Hütte in der Schobergruppe. Der Einbau eines großen Trinkwassertanks stand diesmal auf der Erledigungsliste. Als Ex-Leiter Abwasserwirtschaft der Gelsenwasser AG verfügt Christoph Ontyd über eine besondere Expertise und war von daher für diese Aufgabe unverzichtbar. Nach mehreren Jahren Vorlauf konnten die Arbeiten endlich in diesem Sommer abgeschlossen werden. Der Alpenverein Recklinghausen ist seit vielen Jahren Patensek-

tion für die auf 2346 m gelegene Hochgebirgshütte. Regelmäßig finden Arbeitseinsätze statt. Neben den Recklinghäusern waren auch Bergfreunde aus Gelsenkirchen dabei. Auch in 2025 finden in unserer Patenhütte wieder Arbeitseinsätze statt. Die genauen Termine werden noch festgelegt. Bei Interesse melde Dich bei:

► christoph.ontyd@dav-recklinghausen.de





„Alpen.Leben.Menschen“ Gelebte Tradition in Sachrang

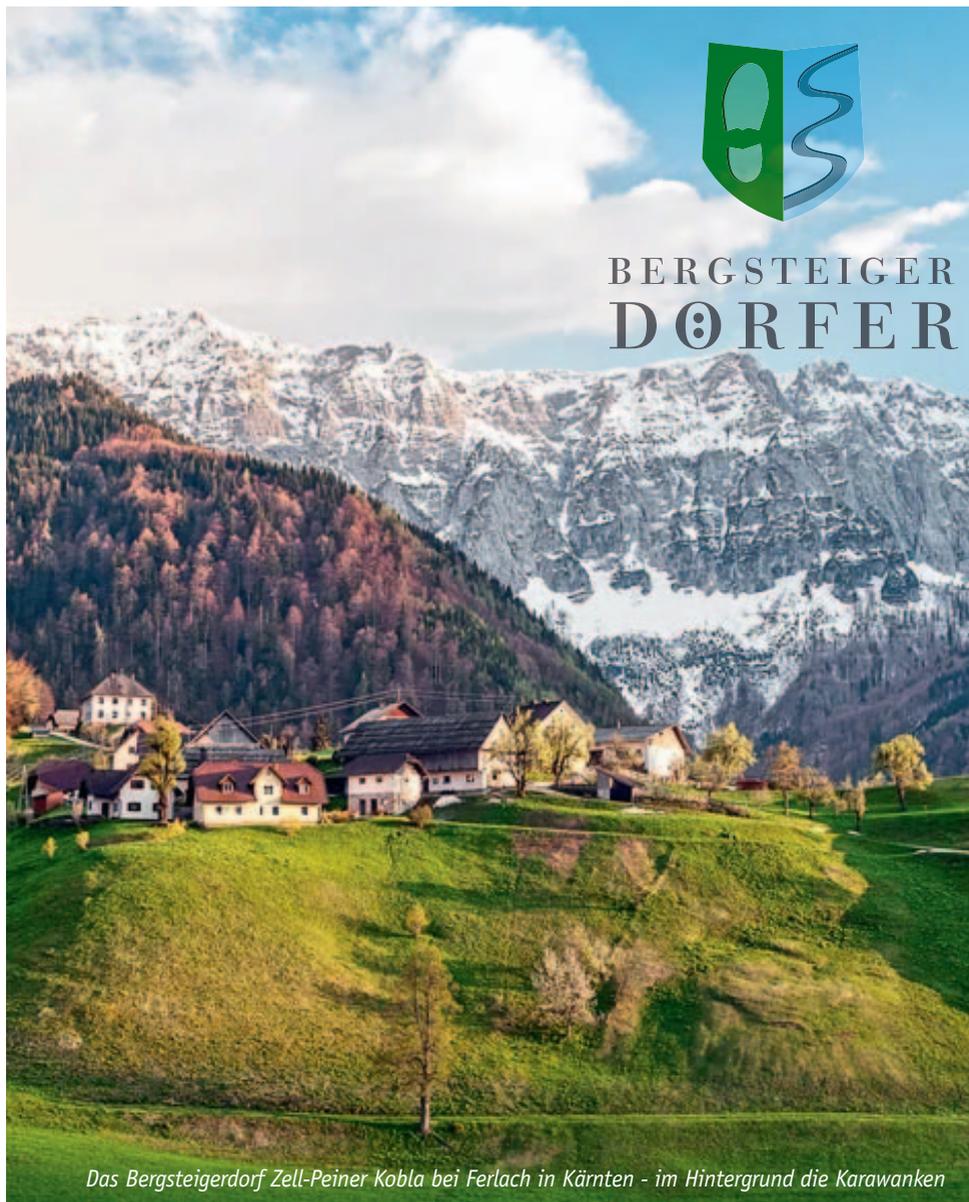
© Tourist Info Aschau i. Chiemgau





Weniger ist mehr - Bergsteigerdörfer machen den Unterschied

Von Gerhard Schiweck - Quellenbearbeitung „alpin.de“ und „Webseite Bergsteigerdörfer“



Das Bergsteigerdorf Zell-Peiner Kobl bei Ferlach in Kärnten - im Hintergrund die Karawanken

Bergsteigerdörfer? Hast Du bestimmt schon mal gehört – was ist das genau? Dörfer aus denen berühmte Alpinisten und Bergsteiger kommen, oder Orte, die am Fuße von besonderen Bergen liegen?

Die Bergsteigerdörfer sind weder ausschließlich die Heimat berühmter Alpinisten noch bloß malerische Orte am Fuße hoher Berge. Es handelt sich um eine besondere Initiative, die der Österreichische Alpenverein (ÖAV) 2008 in einer Startkonferenz in Ginzling im Zillertal ins Leben gerufen hat. Dafür wurden über ganz Österreich verteilt 16 Orte ausgewählt, die im Schatten der großen Tourismusorte stehen und sich eben nicht dem immer schneller werdenden „Erschließungs-Event-Kreisel“ angeschlossen haben.

Den Rahmen dieser Initiative bildet die Alpenkonvention (AK), deren Hauptziel eine nachhaltige Entwicklung im gesamten Alpenraum ist. Die AK ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der auf die sog. Berchtesgadener Resolution von 1989 zur Bildung einer „Rahmenkonvention Alpen“ zurückgeht. 1991 haben die Umweltminister der Alpenländer (für Deutschland Klaus Töpfer, CDU) die Rahmenkonvention über den umfassenden Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Alpen beschlossen. Deutschland hat die AK 1994 ratifiziert.



Peter Haßlacher „Erfinder“ der Bergsteigerdörfer

Peter Haßlacher gilt als „Erfinder“ der Bergsteigerdörfer. Er war lange Zeit Leiter der Fachabteilung Raumplanung und Naturschutz im Österreichischen Alpenverein (ÖAV) und später Vorsitzender der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA in Österreich. Er wollte ein nachhaltiges Projekt für „periphere und wirtschaftlich schwache Gemeinden“ schaffen: kleine und feine Bergdörfer als Gegenentwurf zum alpinen Massentourismus.

Inzwischen wird diese Bergsteigerdorf-Initiative auch von anderen Alpenvereinen unterstützt, wie dem Deutschen Alpenverein (DAV), dem AVS aus Südtirol, dem CAI aus Italien und dem Alpenverein aus Slowenien (Planinska Zveza Slovenije, PZS) sowie der Schweiz.

Die Dörfer, die dieser Initiative angehören, zeichnen sich durch ihr Engagement für sanften Tourismus, nachhaltige Entwicklung und den Erhalt traditioneller Kultur aus. Die Idee ist, dass Bergsteigerdörfer nicht nur Rückzugsorte in unberührter Natur sind, sondern auch Vorbilder für eine Balance zwischen Tourismus und Naturschutz. Diese Orte haben also keinen Massentourismus, keine zur Perfektion ausgebauten Skigebiete mit Komplettbeschneigung, keine Après-Ski-Partys oder ressourcenfressende Events im Angebot.

- *Die ersten österreichischen und deutschen Bergsteigerdörfer stellen wir auf den Seiten 32-35 vor.*

Die Initiative Bergsteigerdörfer kombiniert Bergerlebnis mit nachhaltigen Alpentourismus. Und dieses Ziel ist so aktuell wie noch nie: Skigebiete expandieren, der Event-Tourismus boomt und naturbelassene Räume für den naturnahen Tourismus werden knapper. Bergsteigerdörfer verzichten auf technische Erschließungsmaßnahmen, bewahren alpine Natur, pflegen alpine Kultur und Traditionen und fördern naturnahen Tourismus durch Bergsport.

Im Mittelpunkt stehen erlebnisreiche Bergsportaktivitäten in intakter Natur. Damit setzt das Projekt gezielt auf eine ganzheitliche, regionale Entwicklung und stellt ein Gegengewicht zu gängigen landschafts- und ressourcenintensiven Tourismusformen dar.



Kasspatzn statt Currywurst

Das Erscheinungsbild der Bergsteigerdörfer unterscheidet sich von vielen anderen alpinen Tourismusregionen: Die natürliche Berglandschaft ist von einem guten Wegenetz statt von Seilbahnen durchzogen. Kleine Hotels und Gastehäuser prägen das Ortsbild – große Hotelburgen sucht man vergebens. Auf den Schutzhütten kommen lokale Produkte statt Tiefkühlpommes und Currywurst auf den Teller. Megaevents? – Fehlanzeige!

Weniger ist mehr – das ist die Devise

Im Vordergrund steht der Alpinismus in all seinen Formen und das bewusste, ganzheitliche Naturerlebnis. Über körperliche Anstrengung, Bewältigung alpinistischer Schwierigkeiten, Kompetenz und Risikomanagement am

Berg geht es dabei immer um Entschleunigung und den Genuss und Erhalt der alpinen Naturschönheiten. Bergsteigerdörfer setzen sich für die Bewahrung der örtlichen Kultur- und Naturwerte ein. Durch strikte Beachtung gesetzlicher Bestimmungen und Programme verfolgen sie das Ziel nachhaltiger und behutsamer Veränderungen im Alpenraum.

Bergsteigerdörfer verstehen sich als Vorbilder für nachhaltigen Alpentourismus unter Beibehaltung traditioneller Werte. Gewissermaßen als alpine Kompetenzzentren fördern und fordern sie eigenverantwortliches und umweltkundiges Verhalten ihrer Gäste am Berg.

Bergsteigerdörfer sind kleine und feine Orte in den Alpen. Sie stehen für unvergessliche Bergabenteuer und eine intakte Natur- und Kulturlandschaft.

alpenverein
österreich





Der Titel Bergsteigerdorf wird in Deutschland vom Deutschen Alpenverein (DAV) vergeben. Er versteht sich als Qualitätssiegel, weshalb Bewerber einen strengen Kriterienkatalog zu erfüllen haben, bevor sie die Bezeichnung offiziell tragen dürfen. Um „Bergsteigerdorf“ zu werden sind zahlreiche Bedingungen zu erfüllen. Beispielhaft werden hier ein paar wichtige Kernkriterien vorgestellt:

Tourismus-, Ortsbild- und Landschaftsqualität

- Im Gemeindegebiet befinden sich Schutzhütten alpiner Vereine oder vergleichbare private Hütten (in der Regel über 1.500 m), die nur zu Fuß erreichbar sind.
- Die Bergsteigerdörfer streben eine Mitgliedschaft in der Initiative „So schmecken die Berge“ an. OeAV, DAV und AVS haben diese „Marke“ zur Förderung der Produktion und Vermarktung regionaler Produkte entwickelt.
- Im Ort gibt es eine gute Bandbreite von einfachen bis gehobenen Unterkünften und Gastwirtschaften.
- Die Gemeinde wird als „Bergsteigerdorf“ durch passende Beschilderungen und Hinweistafeln an den Ortseinfahrten und/oder im Zentrumsbereich kenntlich gemacht.
- Es gibt keine durch Straßen oder Seilbahnen erschlossenen Berggipfel.
- Der harmonisch dörfliche Charakter darf nicht durch zu große Betriebsgrößen und Zersiedlung zerstört werden.
- Es wird auf Neuerschließung oder großräumige Erweiterungen von Schigebieten verzichtet.
- Hochalmen und Bergwälder werden von motorisiertem Individualverkehr außerhalb öffentlicher Straßen freigehalten.

Mobilität

- Es bestehen Möglichkeiten der Anreise mit dem Öffentlichen Verkehr auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Bergsteigertaugliche Mobilitätsangebote, wie öffentlicher Nahverkehr, Taxidienste, Abholservice und organisierte Mitfahrgelegenheiten werden angeboten. Mobilitätsangebote für einen Urlaub ohne eigenen PKW vor Ort stehen zur Verfügung.

Alpinkompetenz

- Vor Ort gibt es Ansprechpartner für alle bergsportrelevanten Auskünfte, wie z.B. Alpenschule, Bergführer, Sektion eines Alpenvereins, etc.
- Aktuelle Führerliteratur und für bergsteigerische Zwecke brauchbare Karten, vor allem AV-Karten, sind an zentraler Stelle vorhanden und können von Gästen benutzt werden z.B. im Gemeindeamt, Bibliothek, Bergsteiger-Treffpunkt, im Tourismusbüro oder bei Partnerbetrieben.
- Es wird ein Alpines Kurs- und Ausbildungsprogramm am Ort angeboten.
- Ein Sportgeschäft mit bergsteigergerechtem Beratungsangebot und Verleih im Ort oder in der Nähe ist vorhanden.



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





Kletterzentrum

**KLETTERN IM
RUHRGEBIET**

**Klettern
Bochum
Mülheim**

**Bouldern
WATTENSCHIED
GELSENKIRCHEN
OBERHAUSEN
ESSEN**

**EasyClimb
Essen**



WWW.NEOLIET.DE



AUS DEM BUNDESVERBAND

Jahreshauptversammlung 2024 in Würzburg

Am 15. und 16. November fand die HV des Deutschen Alpenvereins (DAV) im Congress Centrum in Würzburg statt. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitstagung, zu der etwa 600 Delegierte aus rund 270 Sektionen angereist waren, bildeten die Bereiche Leistungssport, MTB sowie Natur- und Klimaschutz. Zu Beginn der Tagung ging es allerdings zunächst um die Digitalisierung des Verbandes. Für den DAV Recklinghausen nahmen Martin Kentschke, Gerhard Schiweck und Roland Eichner teil.



Schon 2018 hat sich der DAV als erster großer Verband auf den Weg in eine flächendeckende Digitalisierung (DAV360) seiner gesamten Strukturen gemacht- mit Bundesgeschäftsstelle und 355 Sektionen. Ziel ist, alle wichtigen Abläufe wie Mitgliederverwaltung, interne Kommunikation und die Bereitstellung wichtiger Software zentral und aus einer Hand zur Verfügung zu stellen. Rund 15.000 Mitglieder sind inzwischen im DAV360 aktiv, allein die schiere Zahl zeigt schon die großen

Herausforderungen, die mit diesem IT-Projekt verbunden sind. Ursprünglich sollte DAV360 mit allen Bestandteilen bis Ende 2022 fertig sein. Noch immer fehlen einige Bausteine, andere sind kurz vor der Fertigstellung. Der DAV Recklinghausen ist u.a. eine von 8 Pilotsektionen, in denen die neue Mitgliederverwaltung getestet und fertiggestellt wird. Klar ist, dass an der Digitalisierung kein Weg vorbeigeht und der Prozess auf jeden Fall weitergeführt wird.

Bei der Kernsportart MTB und passender Infrastruktur wurde die Grundlage für richtungsweisende Entwicklungen innerhalb des DAV geschaffen: Eine neue Richtlinie ermöglicht die Förderung von Trails und MTB-Anlagen im urbanen Raum. Immer mehr Sektionen wollen davon Gebrauch machen. Auch der Klimaschutz bleibt weiter auf der Agenda. Der Alpenverein wird die öffentlichen Debatten stärker mitgestalten und deshalb gezielter die Bundes- und Landespolitik durch aktive Interessenpolitik adressieren.

Zukunft Alpen. Die Klimaerwärmung - Sonderausstellung im Alpinen Museum

Die Klimaerwärmung ist eine der größten globalen Bedrohungen unserer Zeit. Besonders betroffen sind hier die Natur- und Lebensräume in den Alpen. Das Alpine Museum widmet den Auswirkungen der Klimaerwärmung auf den Alpenraum seine erste Sonderausstellung nach der Wiedereröffnung des Hauses. Die Ausstellung „Zukunft Alpen. Die Klimaerwärmung“ ist vom 25. Oktober 2024 bis 30. August 2026 auf der Praterinsel zu sehen.



„Bauarbeiten“ am Gletscher

► <https://www.alpenverein.de/museum>

PANORAMA - Christine Frühholz wird neue Redaktionsleiterin

Die DAV-Zeitschrift erscheint aus Kostengründen ab 2025 statt 6 mal nur noch quartalsweise, aber mit einem neuen Konzept. Nach 26 Jahren und 156 Panorama-Ausgaben verabschiedet sich Georg Hohenester als langjähriger Chefredakteur

und engagierter DAV'ler in den Unruhestand. Mit Christine Frühholz wird eine langjährige und erfahrene Mitarbeiterin die Leitung des Teams übernehmen. Auf die *neue Panorama* dürfen wir gespannt sein.

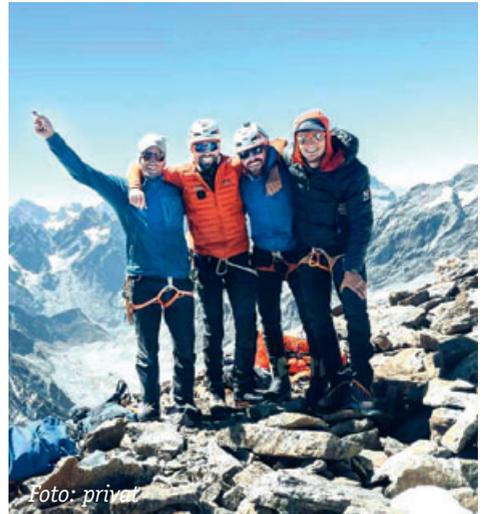
AUS DEM LANDESVERBAND NRW

Alpinkader NRW gelingt Erstbesteigung - Expeditionserfolg im Himalaya - bisher namenloser Gipfel heißt jetzt Mount Jenga (5663m)

Der DAV Alpinkader NRW ist ein Förderprogramm des Landesverband des Deutschen Alpenvereins in Nordrhein-Westfalen, das aus Mitgliedsbeiträgen der NRW-Sektionen gespeist wird. Talentierten und motivierten Alpinistinnen und Alpinisten wird eine umfassende Ausbildung im alpinen Bergsport geboten. Ob Felsklettern, Eis-/Mixedklettern, Bigwalkklettern, Hochtouren oder Skitouren – in allen Disziplinen wird gefordert und gefördert.

Im Herbst 2024 brach der zweite DAV Alpinkader NRW zu seiner Abschlussexpedition auf. Ziel war die Gegend um Kisthwar/Jammu im indischen Teil des Himalaya. Die meisten Gipfel liegen auf einer Höhe von ca. 6000m. Trotz anfänglicher Widrigkeiten war die Expedition von Erfolg gekrönt. Die Alpinisten konnten einen bislang namenlosen Berg am 24.9.2024 erstbesteigen und gaben ihm den Namen Mt. Jenga. Inzwischen wurde die Erstbesteigung und der Name durch die Indien Mountain Foundation (IMF) am 27.11.2024 offiziell bestätigt. Damit ist es amtlich: Der Alpinkader NRW ist Namensgeber eines Himalaya-Gipfels.

Neben den Erstbesteigern Matthias Mimberg, Lukas Hettler und Eike Plazikowski mit dabei am Gipfel Nils Beste (links im Bild) als Expeditionsbergführer. Nils stammt übrigens aus Dorsten und hat im DAV Recklinghausen seine ersten Klettererfahrungen gemacht.



 **DAV | alpinkader NRW**

Stellenausschreibungen

Zur Wahl durch die Mitgliederversammlungen 2025 ff. sucht der DAV-Landesverband für die Ehrenämter

Erste(r) und 2. Vorsitzende(r)

eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die amtierenden Vorsitzenden. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Sie gehören als 1. Vorsitzende(r) und 2. Vorsitzende(r) dem geschäftsführenden Vorstand des Landesverbandes an und nehmen an den Entscheidungen des DAV auf Landesebene teil. Die Aufgaben im Vorstand, vor allem als 1. oder 2. Vorsitzende*r können durchaus als

herausfordernd bezeichnet werden, auf der anderen Seite sind sie aber eine Bereicherung, da sie die Möglichkeit bieten, den DAV, vor allem in den Bereichen Sportklettern sowie Bergsport und Naturschutz, zu gestalten, den Bergsport in NRW weiterzuentwickeln. Um einen Sprung ins kalte Wasser zu vermeiden, wird eine überleitende Einarbeitung sichergestellt.

Bei Interesse oder Fragen, wenden Sie sich bitte an: Sebastian Balaesque, 1. Vorsitzender;
Tel.: 0209/9776353 mob.: 0174/8934064
sebastian.balaesque@alpenverein.nrw



FOTOWETTBEWERB: mein|blick



595 cm² Fläche mit „alpinem“ Hintergrund. So viel hat die folgende Doppelseite, die das „Gewinnerbild“ unseres aktuellen Fotowettbewerbs „mein|blick“ zeigt. Weitere Preisträger teilen sich die Folgeseite. Sponsor für die Gutscheine ist „Up & Away“, unser Basislager aus Wulfen. Wir danken für die Bereitstellung der Preise. Dank auch an alle Teilnehmenden sowie herzlichen Glückwunsch den Gewinner*innen.



MITMACHEN - SO GEHT'S:

Sie wollen das nächste Mal auch dabei sein? Dann schicken Sie Ihr digitales Bild an redaktion@dav-recklinghausen.de.

Die Bilder müssen im **Querformat** angelegt sein und in größtmöglicher Auflösung eingesendet werden. Die Teilnehmer*innen willigen in die Veröffentlichung ein und übertragen für die Printausgabe und das Internet die Nutzungsrechte an die DAV-Sektion Recklinghausen.

ERGEBNIS: (Ausgabe 1/2024)

Thema: „Bergtraum in Gelb“

- 1. Platz** (Gutschein 60,-) **Karsten Marondel**, „Wolkenlücke in den Wasatch Mountains“, USA
- 2. Platz** (Gutschein 40,-) **Wiltrud Zimmermann**, „Blick auf Scheibenkaser, Berchtesgadener Land“
- 3. Platz** (Gutschein 25,-) **Katja Bennemann**, „Sonnenaufgang am Annapurna II“, Nepal

Die Gutscheine können nur bei Up&Away in Wulfen eingelöst werden.

Thema für die nächste Ausgabe:

Zwischen Erde und Himmel

Einsendeschluss: 4. Mai 2025



medienzentrum ruhr
offsetdruck : verlag : agentur : digitalprint

foto: DAV/Alpines Museum

FESTES SCHUHWERK?

Uns kann man jetzt auch vom heimischen Sofa aus besuchen.
Unser neues Schaufenster: facebook.com/druckfrisch



Industriestraße 17 · 44628 Herne · Fon 0 23 23.17 88-0 · www.druckfrisch.de









a, b, oder c !?

Beantworten Sie die 3 Fragen zu "Nachrichten aus dem Bundesverband".

Frage 1:

In welcher Stadt fand die Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) im Jahr 2024 statt?

- a Würzburg
- b Berlin
- c Passau

Frage 2:

Was ist der Schwerpunkt der Sonderausstellung im Alpinen Museum?

- a Digitalisierung in den Alpen
- b Auswirkungen der Klimaerwärmung auf den Alpenraum
- c Bergsportarten im Wandel

Frage 3:

Wie viele Ausgaben der DAV-Zeitschrift Panorama werden ab 2025 pro Jahr veröffentlicht?

- a 6
- b 12
- c 4

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

1. Preis: Gutschein über 100€ (Walkabout, Bochum)
2. Preis: Gutschein über 75€ (Edelhelfer, Recklinghausen)
3. Preis: Gutschein über 50€ (Unterwegs, Essen)
4. bis 6. Preis: Gutschein über je 25€ (Intersport, Marl)

Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder der Sektion Recklinghausen, ausgenommen Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige. Die Lösung senden Sie bitte per E-Mail an redaktion@dav-recklinghausen.de oder per Post an die Geschäftsstelle.

Neu: Jetzt können Sie auch online teilnehmen. Einsendeschluss ist der 4. Mai 2025. Unter den richtigen Antworten werden die Gewinne unter Ausschluss des Rechtsweges mithilfe der KI ausgelost. Gibt es keine Gewinner*innen, fließen stattdessen 300€ in den Wiederaufbau von Raghuchour.

Auflösung (Rätsel 1/2024)

Es ging um dieses Foto:

Bildausschnitt von S.36 „Jugendleitungsfahrt 2024 in den Inth“



Sie mussten diese 3 Fragen richtig beantworten:

1. Zu welchem Artikel gehört der Bildausschnitt?
- S.36
2. Abgeseilt wurde vom „?“
- Kamel
3. Was war ein „absolutes Highlight“?
- Die Polarlichter

Jetzt auch online am Quiz teilnehmen. Einfach QR-Code scannen.



Gewonnen haben:

Christian Koch (100€ Edelhelfer, Recklinghausen), **Helga Gärlisch** (75€ Unterwegs, Essen), **Jonas Bergjürgen** (50€ Intersport, Marl), **Christian Berkel**, **Wiltrud Zimmermann** und **Claudia Sersche** (je 25€ Walkabout, Bochum).

Zum erstenmal haben wir mithilfe der KI die Gewinner*innen ausgelost. Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinn Gutscheine werden zugeschickt.

Neue Bouldergruppe, Präventionskonzept und allerhand gewählte Delegierte

Im letzten Update der Jugend ging es darum, wie schwer es doch ist, immer die richtigen Worte für so einen Text zu finden. Im Grunde ist alles beim Alten und es läuft wie geschmiert. Hinter den Kulissen tut sich jedoch einiges. Dazu jedoch später mehr.

Aktuelles zu den Gruppen

Die Anzahl der Jugendgruppen nimmt langsam aber sicher zu. Seit den Sommerferien gibt es eine Jugendbouldergruppe, die von Kai geleitet wird. Kai ist unser „Neuer“ im Bereich Bouldern und wird eine entsprechende Qualifikation im Laufe des Jahres 2025 erwerben. Bis dahin werden er und seine Gruppe von Eva und Elisa unterstützt.

Mit Kais Bouldergruppe hat die Sektion nun fünf Kinder- und Jugendgruppen. Zwei Boulder- und drei Klettergruppen. Somit kommen wir beinahe auf ein Angebot für bis zu 50 Kindern und Jugendliche. Für eine kleine Sektion wie Recklinghausen ist das schon eine ganze Menge. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

In den anderen Gruppen läuft alles wie gehabt. Nach den neuen Förderrichtlinien des LSB NRW soll ein Konzept zu Prävention sexualisierter Gewalt erstellt werden. Dieses wurde von einer kleiner Gruppe Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus Bochum und Recklinghausen gemeinschaftlich erarbeitet. Dieses Konzept wurde dann anschließend zusammen mit den Kindern und Jugendlichen für die jeweiligen Gruppen nochmals nachgearbeitet. Das Ergebnis ist eine Art Plan, wie man sich in der Gruppe verhält. Gerade für die Jüngeren ist das Ganze hilfreich sich in den Gruppen zurechtzufinden und entsprechend zu verhalten. Kommen neue Kinder in die Gruppen, kann das Konzept in Form eines Plakates hervorgeholt und durchgegangen werden.



Fahrten im zweiten Halbjahr

Die Sommerjugendfahrt führte acht Jugendliche Anfang August nach Norwegen. In acht Tagen wurde mit Sack und Pack der Lysefjord bewandert. Die Unterbringung und Verpflegung wurden dabei selbst mitgenommen. Alles Weitere gibt es in einem separaten Artikel nachzulesen.

Für die Boulderer ging es, wie in den letzten Jahren auch, in die Vulkaneifel. Dort wurden um Maria Laach herum die Finger langezogen und der eine oder andere Boulder bezwungen. Dass die Kinder Spaß hatten, konnte ich persönlich sehen, da ich zufällig zum Klettern dort war.

Die Orga hinter den Kulissen

Anfang November haben sich alle Jugendlichen der Sektionen Bochum und Recklinghausen zur dies-



jährigen Jugendvollversammlung getroffen. Dort wurden allerhand Delegierte für die Landes- und Bundesjugendversammlungen gewählt. Auch die Nachfolge der Jugendreferate in Bochum und Recklinghausen wurde geklärt. Somit übernimmt Vladimir für Bochum und Fiona für Recklinghausen in der Zukunft die Geschicke der jeweiligen Sektion.

Ende November haben sich dann die Jugendleitenden nochmals zum jährlichen Planungswochenende getroffen, um das kommende Jahr zu planen. Stand heute wird die jährliche Osterfahrt leider nicht stattfinden, da sich keine Jugendleitung zur Durchführung bereit erklärt hat. Das ist sehr schade, aber so ist es nun mal. Die Fahrt wird dann aber im Herbst am Gardasee nachgeholt. Sonst werden die traditionellen Winterfahrten im Sauerland, sowie eine Sommerwanderung in den Alpen stattfinden.

Seilschaften funktionieren besser, wenn auch mal wer anders vorsteigt

Wer aufmerksam gelesen hat, dem wird aufgefallen sein, dass das Jugendreferat im nächsten Jahr an Fiona fällt. Ich habe mich nach nun mehr acht Jahren dazu entschlossen das Amt (endlich) abzugeben. Die Jugendarbeit sollte von jemandem geleitet werden, der vor Ort ist und nicht 400 Kilometer entfernt wohnt. Somit steht man enger im Kontakt und kann Anliegen problemlos vor Ort klären.

Ich werde der Sektion jedoch erhalten bleiben. Sowohl im Bereich der Jugend als auch im Bereich der „Erwachsenenarbeit“.

Offiziell werde ich mein Amt zum 13. Mai 2025 niederlegen und bis dahin das Amt zusammen mit Fiona bekleiden, sodass ich sie entsprechend einarbeiten kann.

Ein bisschen froh bin ich schon, dass das der letzte Text ist, den ich schreiben darf. Die Zeit als Jugendreferent hat mir sehr gefallen, aber wie sagt man so schön: Man soll aufhören wenn's am schönsten ist.

In diesem Sinne wünsche ich der Jugend und vor allem Fiona viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. Ich werde die Zeit nicht vergessen!



KONTAKT

Jugendklettern: Lenard Flume

jugendklettern@dav-recklinghausen.de

Kinderklettern: Daniel Kurte

kinderklettern@dav-recklinghausen.de

Kinderbouldern: Elisa Lafuente

kinderbouldern@dav-recklinghausen.de

Allgemeine Infos oder im Zweifel: Sebastian Eger

jugend@dav-recklinghausen.de



UP & AWAY

Outdoor und mehr...

Ihr Experte für Draußen
• Ausrüstung • Beratung • Service



MAMMUT



Bergans OF NORWAY



Schöffel



Marmot



deuter

LOWA
...simply more

MEINDL
Shoes For Actives



ORTOVOX

www.vauve7.at/en/berger

10% Rabatt
für DAV-
Mitglieder*



Erst zu uns - dann auf Tour

Dülmener Str. 48
46286 Dorsten

Tel.: 02369 29 70 065
www.upandaway-outdoor.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00

*auf das gesamte, nicht gesondert reduzierte Sortiment

Natürlich klettern und bergsteigen in NRW



Halde Rungenberg

Das Landschaftsbauwerk „Halde Rungenberg“ ist inzwischen weitestgehend fertig gestellt. Diesen Umstand kann man zum Anlass nehmen, eine Wanderung auf die fast 116 Meter hohe Halde durchzuführen. Gestartet wird auf dem Pendlerparkplatz „Schloss Berge“, dann geht es vorbei am Gefallenen-Ehrenmal mit toller Sicht über den Berger See. Der Weg führt über die Kurt-Schumacher-Straße zum Lohmühlenteich, und hinter der Horster Straße in die denkmalgeschützte Schüngelbergsiedlung. Nach einem Portal startet dort der über 60 Höhenmeter führende steile Treppenaufstieg auf die Halde. Auf den beiden Spitzen der Halde stehen noch immer die zwei rostigen Riesenscheinwerfer, „Nachtszeichen“ genannt. Hier oben sollte man unbedingt die mit grandiosen Ausblicken gespickte „Höhenwanderung“ zum nördlichen Gipfel der Halde antreten. Dort steht eine Aussichtsbank. Die Halde kann auf vielen Wegen verlassen beziehungsweise umrundet werden, irgendwann muss man jedoch wieder in die Schüngelbergsiedlung und von dort, um den Berger See herum, zum Parkplatz zurückkehren. Für diejenigen, denen diese rund 10 Kilometer lange und mit ordentlichen Höhenunterschieden ausgestattete Wanderung zu kurz ist, bietet sich eine Fortsetzung der Tour durch den vor allen Dingen zur Blütezeit sehr sehenswerten Schlosspark Schloss Berge an.



Galgenberg

Dieser 122 Meter hohe Berg ist ein richtiger, natürlicher und fünfthöchster Berg der Hohen Mark. Er befindet sich auf dem Stadtgebiet Dorsten-Lembeck, kann aber von vielen Wanderparkplätzen der Hohen Mark angesteuert werden. Wenn man dort oben ankommt, weiß man, dieser Gipfel ist der Höhepunkt und ein Highlight der Tour. Warum? Auf dem Gipfel dieses Berges steht ein 39 Meter hoher und für die Allgemeinheit zugänglicher Feuerwachturm. Dieser wurde aus feuerverzinktem Stahl in Stahlfachwerkbauweise erstellt und kann bis zur letzten Plattform bestiegen werden. Diese befindet sich in 36 Meter Höhe und wird nach knapp 200 Stufen erreicht. Oben angekommen hat man einen wunderbaren Blick bis ins Ruhrgebiet und vor allen Dingen über die Hohe Mark. Wem die Wanderung allein nicht reicht, von Granat kann man die Besteigung starten und anschließend das dortige, mit einem weitläufigen Wegenetz ausgestatteten Hochwildgehege besuchen. Hat man die Wanderung in Klein-Reken begonnen, die Nase vom Stufen steigen noch nicht voll und besitzt ein paar Konditionsreserven: In Groß-Reken befindet sich der Aussichtsturm „Am Melchenberg“. Auch dieser kann bestiegen werden. Von der Aussichtsplattform dieses Turmes hat man an schönen Tagen ebenfalls eine Aussicht bis ins Ruhrgebiet – nach Erklimmen der 169 Stufen.

Mountainbike-Gruppe

In der Sektion Recklinghausen ist vor zwei Jahren eine Gruppe für die Sportart Mountainbike an den Start gegangen. Auch im Jahr 2025 wird wieder zwischen April und Oktober mindestens eine Tour pro Monat angeboten.

Die im letzten Jahr gestartete Kooperation mit der Sektion Dortmund ist gut angelaufen und wird deshalb 2025 fortgesetzt. Die hier veröffentlichten Touren werden auch der Sektion Dortmund zugänglich gemacht. Mitglieder unse-

rer Sektion haben im Gegenzug die Möglichkeit am umfangreichen MTB-Angebot der Sektion Dortmund teilzunehmen.

► dav-dortmund.de

Zum ersten Mal bietet die Sektion Recklinghausen in diesem Jahr einen zweitägigen Grundkurs für Anfänger oder leicht Fortgeschrittene im Mai an. Bei diesem Kurs geht es darum, die Grundlagen des MTB-Sports zu erlernen.

Allgemeine Tour-Infos

ANSPRECHPARTNER UND ANMELDUNG

Achim Beerhorst: achim.beerhorst@dav-recklinghausen.de

SCHLECHTWETTER-INFORMATION

Generell gilt: Touren finden auch bei leichtem Regen statt





Geplante Mountainbike-Touren im ersten Halbjahr 2025

• TOUR APRIL •

Haard-Tour

30 km / 400 Hm / 3 Std.

Sonntag, 6.4.2025

Treffpunkt: 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Gaststätte Mutter Wehner in Oer-Erkenschwick

Charakter der Tour: Aus der großen Auswahl an Wegen und Single-Trails in diesem großen autofreien Waldgebiet habe ich eine neue Route zusammengestellt. Der Single-Trail-Anteil liegt bei über 90 (!) Prozent. Konditionell und fahrtechnisch liegen die Anforderungen im mittleren Bereich.

• TOUR MAI •

Grundkurs MTB

Samstag/Sonntag, 17./18.5.2025

Einzelheiten und Anmeldung über das Kurs- und Tourenprogramm!

• TOUR JUNI •

Hohe Mark

40 km / 500 Hm / 4 Std.

Sonntag, 15.6.2025

Treffpunkt: Samstag, 10 Uhr

Parkplatz Startpunkt: Bahnhof Haltern

Charakter der Tour: Bei dieser Tour wechseln sich Waldgebiete mit leichten bis mittelschweren Trails und offenes Gelände mit schönen Aussichten ab.

• TOUR AUGUST •

„Der Klopper“

100 km / 1000 Hm / 6 Std.

Sonntag, 24.8.2025

Treffpunkt: Samstag, 10 Uhr (Tagestour)

Parkplatz Startpunkt: Am Handweiser, an der Halde Hoheward

Charakter der Tour: Wie der Name schon andeutet ist dies eine konditionell sehr anspruchsvolle Tour über insgesamt 14 verschiedene Halden des Ruhrgebiets. Auf über 100km kann man seinen Fitnesszustand testen. Trotz der vielen Höhenmeter ist sie jedoch als technisch leicht einzustufen.

Mit dem JDAV nach Norwegen

Von Sebastian Eger



Diesen Sommer ging es für acht Teilnehmende und drei Jugendleitende nach Norwegen mit dem Ziel, einen großen Teil der Rundwanderung um den Lysefjord als Trekkingtour zu laufen. Das bedeutet, dass wir die gesamte Ausrüstung, die für sechs Tage Wandern benötigt wird, in schweren Rucksäcken mitnahmen.

Die Fahrt begann früh am Donnerstagmorgen um 6.30 Uhr. Zunächst fuhren wir nach Hirtshals im Norden Dänemarks, um von dort die Fähre nach Kristiansand in Norwegen zu nehmen. Nach einem langen Anreisetag zelteten wir an einem vorher ausgewählten Wildcampingplatz. Am nächsten Tag fuhren wir zu einem Zeltplatz in der Nähe des Lysefjords, um dort die Rucksäcke zu packen und noch einmal eine (warme) Dusche zu genießen. Da wir nur so viel mit uns herumtragen wollten, wie wir wirklich brauchen würden, wogen und packten wir Müsli und Abendessensportionen so genau wie möglich ab. Abends wurde noch einmal gemeinsam gekocht: Es gab ein typisches JDAV-Fahrten-Essen (Reis mit Curry – einfach und schnell zubereitet, aber trotzdem etwas für alle).

Am nächsten Tag brachen wir auf zum Fähranleger in Forsand, um von dort die Fähre nach Florli zu nehmen. Dort erwarteten uns dann genau 4444 Stufen, hinauf auf ein Plateau mit Aussicht auf den Fjord. Etwas weiter bauten wir dann auch zum ersten Mal auf unserer Wanderung die Zelte auf und es wurde gekocht.

Staunen mit sicherem Abstand

Am Tag zwei unserer Wanderung hatten wir ursprünglich den imposanten „Kjeragbolten“ als Ziel. Er ist ein Felsbrocken, welcher hoch auf dem Kjerag (der höchste Punkt am Lysefjord) in einer Art Felsspalte mit Blick auf den Fjord eingeklemmt ist. Bereits am Fuß des Anstiegs auf den Kjerag schlugen wir, nach einem langen und anstrengenden Tag, erneut unser Lager auf.

Nach einer stürmischen Nacht beschlossen wir, zunächst ohne die Rucksäcke zum Kjerag zu wandern, um die Aussicht zu genießen und waghalsigen Touristen dabei zuzusehen, wie sie sich auf den Kjeragbolten vortasteten. Da wir vorher als Gruppe beschlossen hatten, dass es



uns dieses Abenteuer nicht wert ist, ein Seil und Gurte zur Hintersicherung mitzutragen, bestaunten wir den eingeklemmten Felsbrocken nur mit sicherem Abstand zur Klippe.

Am Tag drei unserer Wanderung stiegen wir vom Kjerag wieder ab in Richtung Lysebotn. Nach einem kurzen Bad in einem sehr kalten (für manche von uns zu kalten) Fluss ging auch dieser Tag nach gemeinsamen Kochen zu Ende. Nachdem wir am nächsten Tag einen großen Teil der Etappe auf einer Straße liefen, belohnte uns im Gegenzug die Sonne kurz später, sodass ein Teil der Gruppe wieder Baden ging – diesmal in einem etwas wärmeren See.

Durch das gleiche Tal auf der Nordseite des Fjords sind wir auch am nächsten Tag gewandert. Dabei führte uns der Wanderweg teilweise sogar direkt am Fjord vorbei. Da auch das Wetter mitspielte, sorgten diese Streckenabschnitte bei allen für gute Laune. Die Wettervorhersage für die nächsten Tage war allerdings eher nicht so gut. Daher beschlossen wir, die sowieso schon lange Etappe an diesem Tag noch etwas weiter zu laufen, sodass wir einige anspruchsvolle Stellen am nächsten Tag nicht bei Regen laufen mussten. Dadurch war dieser Tag auch mit Abstand der längste mit insgesamt 11,5 Stunden, die wir inklusive Pausen unterwegs waren.

Nach einer erneut sehr stürmischen und regnerischen Nacht waren wir froh über die Entscheidung vom Vortag, noch weiter zu laufen. Da es auch den ganzen Tag regnen sollte, entschlossen wir uns dazu, den bekannten Preikestolen an diesem Tag nicht zu besteigen. Stattdessen sind wir direkt zum Parkplatz der Preikestolen-Tageswanderung abgestiegen, von wo aus wir zurück zum Zeltplatz führen. Eine gute Entscheidung, wie es sich bei Öffnung der Rucksäcke herausstellte: Nicht nur wir waren nass, sondern auch die meisten Rucksäcke von innen. Also hieß es auf dem Zeltplatz: Rucksäcke ausleeren und den Inhalt zum Trocknen aufhängen.

Den nächsten Tag haben wir dann dazu genutzt, uns mit Apfelpannkuchen und leckerem Essen aufzuwärmen. Da wir die Wanderung aufgrund des schlechten Wetters früher beendet



hatten, machten wir aus der geplanten letzten Etappe zum Preikestolen kurzerhand einen Tagesausflug, auf dem wir zusammen das schöne Wetter und die wunderschöne Aussicht genießen konnten. Auch am letzten Tag unternahmen wir noch einmal eine Tageswanderung an der Südküste Norwegens zu den Bruffjellhålene. Das sind höhlenartige Ausspüllungen, entstanden durch das Meer. An diesem bekannten Fotospot schossen wir natürlich auch das eine oder andere Foto. Danach zelteten wir noch ein letztes Mal zusammen, erneut an dem Ort der ersten Nacht.

Sehr gelungene Gruppenerfahrung

Dienstagmorgen klingelten dann um 4.30 Uhr die Wecker und wir fuhren zurück nach Kristiansand zur Fähre. Gegen 21.30 Uhr erreichten wir dann wieder den ursprünglichen Startpunkt der Reise, die Neoliet-Halle in Bochum.

Die Fahrt war für alle ein voller Erfolg und für jede*n von uns eine ganz eigene Erfahrung und dank der sehr guten Gruppendynamik auch eine sehr gelungene Gruppenerfahrung. Durch die sehr gelungene Leitung von Louisa, Thilo und Katrin wurde auch viel interessantes Wissen über das Wildcampen und Rucksackwandern vermittelt.

Mit dabei waren: Katrin, Louisa, Thilo, Jona, Jasper, Fiona, Alex, Vivi, Maike, Erik und Franz.

Mehrere Posts mit weiteren Fotos der Fahrt finden sich auf unserem Instagram-Account @JDAV_Recklinghausen.



©Bernd Reuschenberg, 2004; CC BY-SA 3.0 - Mangfallgebirge – Blick von Westen, Chiemsee links, Tal der Weißen Valepp mittig, Schinder rechts

8 Tage Transalp weiß-blau

Die Gipfel des Mangfallgebirges sind weder besonders hoch, noch besonders wild oder gefährlich, meistens jedenfalls. Dafür sind sie auch für uns aus der Alpenferne leicht zu erreichen. Durch ein dichtes und gut gepflegtes Wegenetz ist das Gebirge bestens erschlossen. Doch finden sich zwischen Bergwäldern, sanften Almen und schönen Aussichtsgipfeln auch einsame Ecken.



Das Mangfallgebirge ist der östlichste Teil der Bayerischen Voralpen, die zu den Nördlichen Kalkalpen gehören. Namensgebend ist die Mangfall, die mit ihren Zuflüssen Rottach, Weißach, Schlierach und Leitzach große Teile des Gebiets entwässert und ein wichtiges Trinkwasserreservoir für München bildet.

Es muss nicht immer gleich über den Alpenhauptkamm gehen, denn das Gute liegt so nah: Auf dieser Mehrtagestour in den Münchner Hausbergen entschwebt man in ein weiß-blaues Paradies wie „der Münchner im Himmel“.

Die Anreise klappt einfach mit dem Zug von Recklinghausen nonstop bis München, umsteigen in die Bayrische Regiobahn nach Tegernsee. Dann weiter mit dem Bus bis Rottach-Egern. Nach einer gemütlichen Pensionsnacht und

gutem Essen steigen wir, vorbei an der Rainer Alm, auf zum Bodenschneidhaus (1365m). Die Brecherspitze immer im Blick ist das nächste Etappenziel die Obere Firstalm, ein Berg-hotel. Mit ständigen Gegenanstiegen und auf und ab sind wir dann am 4. Tag im Albert-Link-Haus, wo es den legendären Kaiserschmarrn gibt. Einmal um den Spitzingee geht es am 5. Tag über den Jägerkamp hinauf zur Schönfeldhütte (DAV München), die einen grandiosen Ausblick über



das Mangfallgebirge bietet und mit ein bisschen Glück einen herrlichen Regenbogen zur Guten Nacht bereit hält. Gut ausgeschlafen ist die Aiplspitze (1759m) unser nächstes Zwischenziel. Die Nacht verbringen wir auf der Oberen Maxlraineralm. Von dort geht es auf den Spuren von Problembär „Bruno“ über die Rotwand (1884m) zur gleichnamigen Hütte vom Turner Alpenkränzchen. Die längste Tagesetappe führt uns grenzüberschreitend an den Ruchenköpfen vorbei nach Landl in Tirol. Dort betten wir unsere müden Glieder in einem Biobauernhof-Bett. Gut gestärkt folgen wir am Schlußtag dem Ursprungtal bis nach Bayrischzell. **So oder so ähnlich könnte unser Tourenbuch aussehen.**

Du bist herzlich eingeladen mitzugehen: Siehe **ATP 2025-BS-06**.



Weniger ist mehr ... (1)

Zusammengestellt von Gerhard Schiweck (Texte aus: bergsteigerdoefer.org)

BERGSTEIGER
DÖRFER



In einer kleinen Serie werden wir Ihnen in den nächsten Ausgaben die Bergsteigerdörfer vorstellen. Inzwischen sind es 40 Orte in fünf Alpenländern - Österreich, Deutschland, Slowenien, Italien und Schweiz. Wir möchten Ihnen gerne Orte zeigen, deren größten Potentiale in ihrer Ursprünglichkeit, ihrer Tradition und Kultur liegen. Wir starten mit den ersten österreichischen und deutschen Dörfern: Ginzling, Vent, Ramsau, Sachrang und Schleching.



Ginzling

Die 400-Seelen Ortschaft Ginzling, inmitten des Naturparks Zillertaler Alpen gelegen, ist im wahren Sinne des Wortes ein Bergsteigerdorf der ersten Stunde. Ginzling zeigt, dass das Zillertal auch eine ruhige Seite hat, eine Seite für Bergsteiger, Wanderer und Naturliebhaber. Das kleine Örtchen Ginzling im Naturpark Zillertaler Alpen war 2008 das allererste Bergsteigerdorf. Der 400-Seelen-Ort ist seit jeher eng mit dem Alpinismus verknüpft. Schon vor 150 Jahren gaben sich hier die Bergsteigerpioniere die Klinke in die Hand. Kein Wunder, denn Ginzling ist Talort für 72 Dreitausender wie Hochfeiler (3510 m), Olperer (3476 m), Schwarzen-



stein (3369 m) und die Zsigmondyspitze (3089 m) und für sechs Alpenvereinshöhlen: Berliner Hütte (2042 m), Garnshütte (1921 m), Friesenberghaus (2498 m), Olperer Hütte (2398 m), Furtschaglhaus (2295 m) und Greizer Hütte (2227 m).

Wichtige Adressen in Ginzling:

Ortsvorsteherin Ginzling-Dornau
 ortsvorsteherin@ginzling.net
 www.ginzling.net

Tourismusverband Mayrhofen-Hippach
 info@mayrhofen.at
 www.ginzling.at

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen
 Naturparkhaus
 info@naturpark-zillertal.at
 www.naturpark-zillertal.at

OeAV Sektion Zillertal
 1. Vors. Paul Steger,
 oeav.zillertal@aon.at
 www.alpenverein.at/zillertal



Vent um 1900

Vent – Ein Klassiker

Welch ein Kontrast! Nur wenige Kilometer hinter dem wintertouristisch hochgerüsteten Sölden im Ötztal findet man sich im stillen Venter Tal und dem von 136 Menschen (Stand 2020) bewohnten

Örtchen Vent wieder. Ein Klassiker unter den alpinen Bergsteigerdörfern mit langer Alpingeschichte und Alpenvereinsbezug. Ein Ausgangspunkt zahlreicher bekannter Gletschertouren auf Wildspitze, Similaun, Weißkugel und viele Gipfel mehr.

Wichtige Adressen in Vent:

Gemeindeamt
 Gemeindestraße 1, 6450 Sölden
 amtsleiter@soelden.tirol.gv.at

Ötztal Tourismus – Information Vent
 Venterstraße 35, 6458 Vent
 vent@oetztal.com
 www.vent.at

Naturpark Ötztal
 Gurglerstraße 104, 6456 Obergurgl
 info@naturpark-oetztal.at
 www.naturpark-oetztal.at

OeAV Sektion Inneröztal
 1. Vors. Josef Klotz
 oeav.inneroetztal@aon.at



Schärtenspitze Westwand

Ramsau

Ramsau ist das erste Bergsteigerdorf in Deutschland. Eine beeindruckende Bergwelt, Natur, wie man sie woanders kaum mehr erlebt und fühlt, Alpingeschichte und alpine Kompetenz. Die Ge-

meinde Ramsau bei Berchtesgaden liegt auf einer Seehöhe von 630 bis 2.713 m üNN im südöstlichsten Zipfel Bayerns, angrenzend zum Land Salzburg in Österreich. Mit ca. 1.800 Einwohnern ist sie eine der kleinsten eigenständigen Gemeinden im Landkreis Berchtesgadener Land. Die Gemeindefläche beträgt ca. 130 km², wobei sich davon rund 2/3 der Fläche im Nationalpark Berchtesgaden befindet. Deutschlands einziger Nationalpark in den Alpen wurde 1978 gegründet. Die geschützte Hochgebirgslandschaft erstreckt sich auf 210 km² zwischen 603 und 2.713 m üNN. Rund 250 km Wanderwege, Steige und Kletterführer eröffnen unzählige Möglichkeiten, die unberührte Natur zu entdecken

Wichtige Adressen in Ramsau:

Gemeinde Ramsau

Im Tal 2, 83486 Ramsau

www.gemeinde-ramsau.de

poststelle@gemeinde-ramsau.de

Tourist-Information Ramsau

www.ramsau.de

info@ramsau.de

DAV Sektion Berchtesgaden, 1.Vors, Gabi Schieder

www.dav-berchtesgaden.de

info@dav-berchtesgaden.de

Schleching/Sachrang

Die beiden Orte Sachrang (738 m) und Schleching (569 m) liegen südlich des Chiemsees tief eingebettet in den Chiemgauer Alpen. Umgeben sind die Bergsteigerdörfer von einer lieblichen Voralpenlandschaft mit saftigen Wiesen, bewaldeten Voralpengipfeln und den schroffen Gipfelstöcken der nördlichen Kalkalpen. Beide Orte verbindet der wohl bekannteste Berg des Chiemgaus: der Geigelstein (1.808 m). Die Gegend um den Geigelstein zählt wegen der Artenvielfalt zu einer besonders wertvollen Bergregion der Bayerischen Alpen. Das einzigartige Naturschutzgebiet Geigelstein, die vielen Almen und Gipfel ringum sowie das Priental machen es leicht, die Schönheiten der Natur und die Kraft der Schöpfung hier besonders intensiv zu fühlen und zu spüren. Die Vergangenheit bewahren wird sichtbar durch die zahlreichen denkmalgeschützten und liebevoll erhaltenen Gebäude und

der wertvollen Barockkirche St. Michael. Die fast schon kitschig-idyllisch gelegene Ölbergkapelle



(siehe Foto) ist jeweils am dritten Sonntag im September Ziel der Bayerisch-Tiroler-Wallfahrt, zu der Pilger*innen von beiden Seiten der Grenze kommen. Zahlreiche Konzerte Vereins- und Trachtenfeste, Kunst- und Handwerkermarkt, Almauf- und Abtriebe, die Gaststätten, der Dorfläden, machen das Leben zwischen Tradition und Moderne jederzeit fein spürbar.

Wichtige Adressen in Schleching/Sachrang:

Gemeinde Schleching

Kirchplatz 1, 83259 Schleching

www.schleching.de

gemeinde@schleching.de

Achental Tourist-Information

Hauptstr. 71, 83246 Unterwössen

www.achental.com

info@achental.com

Touristinfo Sachrang

Dorfstr. 20, 83229 Sachrang

www.aschau.de/bergsteigerdorf

info@sachrang.de

DAV Sektion Achental, 1.Vors. Hermann Roth

www.dav-achental.de

dav-achental@t-online.de

Fortetzung im nächsten Heft u.a. mit Kreuth



15. August 2024

Gipfelglück am Viertausender

Thomas Küpper, Jan Paul Jakobs, Stephanie Berger,
vorne Lukas Thomaka mit Seil und gelbem Helm, im Hintergrund
Henning Berger, Lisa und Lukas Holtmannspötter, Victor Grube

Klettersteige sicher gehen

Klettersteiggehen boomt – alpenweit. Jährlich entstehen neue Klettersteige und innovative Sicherungsgeräte bereichern den Markt. Um einen Klettersteig sicher zu begehen, braucht es jedoch nicht nur Übung, sondern auch fundiertes Wissen: Das Wissen über Ausrüstung, Technik, Risiko und Sicherheit ist unerlässlich. Der kompakte Band »Klettersteiggehen – Ausrüstung, Technik, Sicherheit« aus der Reihe Wissen & Praxis informiert über alles, was man zu diesen Themen wissen muss – vom einfachen gesicherten Steig bis zum anspruchsvollen Sportklettersteig.

Autor Chris Semmel, diplomierter Sportwissenschaftler, staatlich geprüfter Berg- und Skiführer sowie Experte für alpine Sicherheit, präsentiert in diesem Buch Expertenwissen aus erster Hand. Als langjähriger Sicherheitsforscher beim Deutschen Alpenverein (DAV), Ausbilder im Verband Deutscher Berg- und Skiführer (VDBS) und Gutachter für Al-

pinunfälle liefert er praxisnahes Know-how für ein sicheres Abenteuer.

„Klettersteiggehen“ ist der perfekte Leitfaden für alle, die die Eisenwege der Alpen sicher und mit Freude meistern wollen.

Unser Tipp:
DAV Grundkurse
ATP 2025-BS-01/02



Rother Wissen&Praxis

**Klettersteiggehen-Ausrüstung-Technik
 Sicherheit**

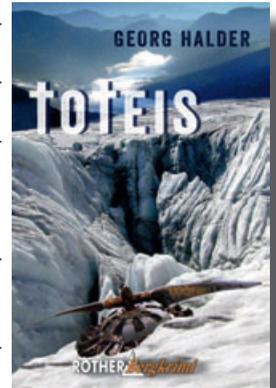
8. vollständig neu bearbeitete Auflage 2025
 52 Seiten mit 80 Fotos, 21 Zeichnungen
 ISBN 978-3-7633-6112-0 | 9,90 Euro

Immer noch beliebt Toteis - Watzmann-Krimi

Karl, Fotojournalist und begeisterter Bergsteiger, macht in den Berchtesgadener Alpen eine erstaunliche Entdeckung. Von einer Felswand aus sieht er einen geheimnisvollen Schatten im Toteis des Watzmannkars: Liegt dort etwa ein Flugzeug? Bei einem riskanten Alleingang birgt er Artefakte aus dem Eis, die diese Theorie bestätigen. Karl beginnt nachzuforschen: In den letzten Tagen des Dritten Reichs ist eine Ju 52 mit streng geheimer Fracht an Bord abgestürzt – aber was hatte sie geladen?

Bei seinen Recherchen wird Karl in einen brandgefährlichen Strudel gezogen. Getrieben von seiner Neugier verliert er jede kritische Distanz und lässt sich mit den falschen Leuten ein. Bei einer geheimen Grabung im Kar stößt er tatsächlich auf das verschollene Wrack. Viel zu spät merkt er, dass etwas gnadenlos schiefläuft. Jetzt geht es um Kopf und Kragen – zwanzig Meter tief im Eis.

Nach einer wahren Begebenheit: Im Watzmannkar finden sich tatsächlich Überreste einer abgestürzten Ju 52. Sie dienten dem Autor zur Vorlage für einen Roman um ein historisches Geheimnis, der ebenso penibel recherchiert wie plausibel erzählt ist.



Rother Bergkrimi

Toteis Watzmann-Krimi

1. Auflage 2016
 264 Seiten
 ISBN 978-3-7633-7076-4 | 12,90 Euro
 jetzt auch als E-Book



**Wir werden
uns nicht aufhalten lassen.**

Wenn`s darauf ankommt, sind
Sie in der Gothaer Gemeinschaft
bei Unfällen rundum abgesichert.

Unfall-
versicherung

**Gothaer
Unfallversicherung**

**Geschäftsstelle
Mathias Gerth**

Pfefferackerstr. 2a · 45894 Gelsenkirchen
Telefon 0209 38068312 · Mobil 0173 2621988
mathias.gerth@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft



VERMISCHTES

StadtsportVest Recklinghausen



Auf dem StadtsportVest 15. September 2024 in Recklinghausen war der DAV Recklinghausen mit einem großen Aufgebot vertreten. Julian Tornow hatte für den DAV die Organisation übernommen und alles perfekt vorbereitet. Sogar ein Pavillon wurde eigens für die Veranstaltung hergestellt. Der Infotisch wurde gut besucht. Fast das gesamte Material konnte an die Besucherinnen und Besucher verteilt werden. Der eigens mit einem großen Monitor aufgebaute INFO-Point zum Navigationsprogramm „alpenvereinaktiv“ wurde nicht so gut angenommen. „Das können wir uns wahrscheinlich beim nächsten Mal sparen“. Der Fahr-



radparcour, den Achim Beerhorst auf das Kopfsteinpflaster vor der Propsteikirche St. Peter aufgemalt hatte, stellte ganz besondere Herausforderungen an die kleinen und großen RadlerInnen. Nur die **Langsamsten** kamen in die Wertung. Ein besonders Highlight war wie so oft das Kistenklettern. Noch bis kurz vor Schluss standen kleine und größere Kletterer in der Schlange an und wollten sich mit Seil und Klettergurt ausprobieren.

Am kommenden StadtsportVest am 6.9.2025 wird der DAV erneut mit einem eigenen Angebot teilnehmen. Helfende Hände sind gerne gesehen: julian.tornow@dav-recklinghausen.de

DAV Info-Laden umgezogen

Mittlerweile ist der DAV Recklinghausen von der Breite Straße zum Börster Weg 38a/Nordstraße umgezogen. Gemeinsam mit dem adfc und dem Radeln ohne Alter (RoA) betreibt der DAV einen INFO-Laden. Immer dienstags von 17 bis 18:30 Uhr ist das DAV-Ladenlokal geöffnet. Mitglieder und Interessierte können sich dort informieren, Info-Material abholen oder sich zu speziellen Alpenvereinsthemen beraten lassen.





**10%
Rabatt**
auf Outdoor-Artikel
für DAV Mitglieder

**DEIN PARTNER IN
SACHEN SPORT**
SEIT ÜBER 40 JAHREN

INTERSPORT[®]
JUST

Sport Just Inh. Arno Just e.K.
Bergstrasse 143-145 · 45770 Marl
Tel. 02365 33459 | www.intersport-just.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr

**2025**

Kurs- und Tourenprogramm

Jugendprogramm

Familienveranstaltungen

Sportklettern Indoor/Outdoor

Mountainbike

Bergsport

Theorie vor Ort

Das vollständige **Kurs- und Tourenprogramm (KTP) 2025** gibt es als separates Heft. Es enthält alle Informationen zu den einzelnen Kurs- und Tourenangeboten.

Erhältlich in gedruckter Form über die Geschäftsstelle, im DAV-Info Laden oder auch online als PDF auf:
alpenverein-
recklinghausen.de



Aus den Nachbarsektionen

Bochum

Veranstaltungstipp

Am Donnerstag, dem 13. Februar 2025 bietet der DAV- Bochum einen Multimedia-Vortrag mit dem Titel „Südtirol und Dolomiten - eine facettenreiche



Schatztruhe abseits des Mainstream“ an. Eintritt für Alpenvereinsmitglieder 5,00 Euro, für Nichtmitglieder 10,00 Euro. Ort: Kultur-Magazin Lothringen, Lothringer Str. 36c in Bochum.

► www.dav-bochum.de/vortraege

Wuppertal

Felsenarena

Schon seit längerer Zeit arbeitet die DAV Sektion Wuppertal an der Realisierung des Klettergartens „Felsenarena“. Mit Unterstützung der Stadt Wuppertal und dem TuS Grün-Weiss Wuppertal erschließt der DAV Wuppertal die neue Felsenarena auf dem Sportplatzgelände Höfen. An den bis zu 20 m hohen Felswänden könnten bis zu 50

Kletterrouten entstehen. Aktuell laufen noch verschiedene Maßnahmen wie z.B. Felserschließung und Felsberäumung, Wegebau, Anlegen von Tro-



ckenmauern. Vielleicht kann die Anlage im Sommer 2025 schon genutzt werden.

Für die Kletterbegeisterten der Sektionen Recklinghausen und Bochum wird es sicherlich ein interessanter Klettergarten in erreichbarer Nähe (RE 45 km, BO 30 km) werden.

► www.dav-wuppertal.de/huetten-kletteranlagen/klettergarten-felsenarena

Beckum-Jubiläum

Im März 1925 wurde die Gründung der Sektion Beckum durch den Deutschen und Österreichischen Alpenverein genehmigt. 1. Vorsitzender der Sektion wurde Amtsgerichtsrat Max Schürholz, der bis dahin Mitglied der Sektion Recklinghausen war.

Das erwartet Sie im Mai/Juni im Blick vom Gipfel 1/2025:

Titelthema:
„Aktuelles Thema“ -
Steht noch nicht fest



Was erwartet Sie noch:

Bericht von der Jahreshauptversammlung DAV Recklinghausen + Fortsetzung Serie: „Bergsteigerdörfer

Redaktionsschluss

4. Mai 2025



Bergsport
Outdoor
Trekking
Biking
Freizeit

www.unterwegs.biz

Unterwegs Essen

Hindenburgstr. 57

45127 Essen

Telefon: 0201 - 232627



Unterwegs Duisburg

Kasinostr. 13-15

47051 Duisburg

Telefon: 0203 - 285280

... auch online: www.unterwegs.biz



FINDE DEIN ABEN- TEUER



Wir haben, was du
dafür brauchst.

In unserem Ladengeschäft,
in der Bochumer Fußgänger-
zone, haben wir alles was du
für dein Abenteuer brauchst
- die passende und kompetente
Beratung gleich dazu. Bei uns
findest du alles für's Klettern,
Bouldern, Wandern, Trekking,
Cycling und vieles mehr.

Wir freuen uns auf dich!



Kortumstr. 32
44787 Bochum